

## **AG Übergang Kita/Grundschulen im Falkenhagener Feld**

**Protokoll vom 26.05.2025**

---

Teilnehmende: Birgit Schöler (Inklusiver Campus), Jenny Golbs (Inklusiver Campus), Jana Küwers-Richter (Inklusiver Campus), Süheyla Cetiner (Inklusiver Campus), Anja Grüning (Inklusiver Campus), Alexandra Johnke (GS am Wasserwerk/am Stadtrand), Nina Sykora (KiSoz Casablanca), Beate Hohberg (Kita Kiesteichsurfer), Steven Völkel (Kita Drachenburg), Birgit Gersch (AWO Kita Sternschnuppe), Arzu Kaya (AWO-Kita Sternschnuppe), Claudia Krüger (AWO Kita Sternschnuppe), Dr. Ludmila v. Stackelberg (KJGD), Franziska Hanisch (KiSoz Casablanca), Sophie Bücher (KiSoz Casablanca), Antje Kruthoff-Popp (KiSoz Kirchenkreis Spandau)

entschuldigt: Sabine Clausen, Bildungsforum; Jennifer Brehm, Kita-Soz KK,; Christiane Dahms, Siegerland Grdsch.

Protokoll: A: Kruthoff-Popp

1. Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde

2. Austausch über die Frage:

*Welche Kinder kommen in der 1. Klasse in der Schule an, worauf muss sich die Schule einstellen?*

➔ Hinweis, wichtig für die Klassenzusammensetzung.

### **Stolpersteine:**

- Lerndokumentationen aus dem Sprachlerntagebuch kommen in den Schulen nicht an oder werden von den Lehrern nicht gelesen. Häufig, auch nicht besonders sorgfältig von den Kitas geführt oder lesbar und damit auch nicht sehr aussagekräftig.
- Familien nehmen die Arbeit in den Kitas nicht ernst, bringen ihre Kinder nicht zum Morgenkreis.
- Kitas versteckten sich hinter der Aussage „haben keinen freien Kitaplatz“. Sollten ehrliche Rückmeldung geben, warum sie einem Kind keinen Kitaplatz als Rücksteller zur Verfügung stellen können.
- Schwierigkeiten bei der Schulunteruntersuchung, Eltern kommen ohne Dolmetscher und Kitabericht.

### **Was könnte man tun?**

- Persönlicher Kontakt zwischen Schule/Kita
- Kita sollte die Möglichkeit haben, der Schule einen Hinweis bei Auffälligkeiten zu geben
- SIBUZ müsste Kinder mit Förderschwerpunkt weitergeben (Januar/Februar Austauschrunde mit SPZ)

- Im Vordruck 109 sollte der Namen der Grundschule bzw. der Kita vermerkt werden, was den Austausch Kita /GS erleichtern würde. Wenn Auffälligkeiten bei der Einschulungsuntersuchung sind, gibt es immer eine Rückmeldung an die Kita. Sie beinhalten auch eine Schweigepflicht, I-Status ist bei der Untersuchung bekannt

**IDEE/Wunsch** einen Flyer zu erstellen, der bei der Schuluntersuchung an Eltern weitergegeben werden kann.

Es sollen die GS im Falkenhagener Feld sowie Privatschulen und Förderschulen von ganz Spandau gebeten werden, ein Kurzprofil zu erstellen.

Mit folgenden Angaben für die Schule:

- Gibt es Kleinklassen?
- Jahrgangsübergreifende oder altershomogene Klassen?
- Wie viel zügig ist die Schule?
- Wo und wie findet die Hortanmeldung statt?
- Förderschwerpunkte an der Schule und wie viele Plätze sind dafür vorgesehen?
- Wann findet die Anmeldung für die Privatschulen statt?
- ABC- der Schulen, Abkürzungen wie „JÜL“ sollen erklärt werden.

Franziska Hanisch hat sich bereit erklärt, die Schulen anzuschreiben.

Um Rückmeldung wird **bis 01.07.025** unter [fhanisch@g-casablanca.de](mailto:fhanisch@g-casablanca.de) gebeten!

Nächstes Treffen am 14.07.2025 in der Jeremia Kirchengemeinde